

Geschäftsanhahnung Singapur

für deutsche Unternehmen im Bereich Wasser- & Abwasserwirtschaft

Vom 24.03.2025 bis zum 28.03.2025 führt die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnung nach Singapur durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Durchgeführt wird das Projekt zum Thema „Wasser- und Abwasserwirtschaft“ in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur) und German Water Partnership e. V.

Singapur bietet ausgezeichnete Marktchancen im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft, insbesondere durch seine Position als führendes Innovationszentrum und HydroHub in der ASEAN-Region. Dies ist bedingt durch die vorteilhafte strategische geografische Lage, die Infrastruktur, die englische Geschäftssprache, die stabilen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die hochqualifizierten Arbeitskräfte. Die Wasserwirtschaft spielt eine bedeutende Rolle für den Stadtstaat: Singapur verfügt kaum über eigene Wasserressourcen und importiert in großem Maße sein Wasser aus Malaysia. Aufgrund dieser Abhängigkeit und langfristigen Unsicherheit der Wasserversorgung hat Singapur frühzeitig innovative Wasserlösungen entwickelt und eingesetzt. So hat die singapurische Regierung seit 2002 bereits mehr als 800 Mio. SGD in die Wasserforschung investiert und den Stadtstaat so zu einem HydroHub mit mehr als 25 F&E Zentren etabliert. Ziel ist insbesondere die effizientere Wassernutzung in Haushalten und der Industrie. Vor dem Hintergrund knapper Wasserressourcen liegt ein Fokus Singapurs insbesondere auf der effizienten Wassergewinnung, -nutzung und -wiederaufbereitung, unter der Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Fortschrittliche Technologien zur Wassergewinnung, darunter auch die Meerwasserentsalzung, erfordern einen hohen Energieeinsatz, weshalb die Dekarbonisierung von Wassertechnologien ein weiterer Fokusbereich ist. Zur Gewinnung von Regenwasser werden zudem digitale Lösungen und KI zur genauen Niederschlagsvorhersage und -überwachung genutzt. Im Bereich der Wasserwiederaufbereitung liegt der Fokus vermehrt auf Filtrierungs- und Reinigungsverfahren, ebenfalls unter Berücksichtigung energieeffizienter Technologien und verträglicher Chemikalien. Als tiefliegende Inselnation spielt für Singapur zudem der steigende Meeresspiegel eine bedeutende Rolle. Ingenieursleistungen und Technologien für den Küstenschutz werden aktiv entwickelt. Insgesamt bietet Singapur durch seine fortschrittliche Infrastruktur und die Unterstützung der Regierung ein ideales Umfeld für deutsche Unternehmen der Wasser- und Abwasserwirtschaft, um innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form eines vorbereitenden Zielmarktwebinars zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. In Singapur können sie ihre Technologien bzw. Dienstleistungen im Rahmen einer großen Präsentationsveranstaltung einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretenden aus Ministerien, Behörden und Fachverbänden schaffen neben Firmen- und Referenzobjektbesuchen die Grundlage für neue Geschäftsoperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2024.

Weitere Informationen unter www.germantech.org/geschäftsanhahnung-singapur-2024-wasserwirtschaft/

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Frau Isabel Kotnyek

Tel. +49 30 814598141 / Fax: +49 (30) 586 1994 99 – E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com

www.sbsbusiness.eu - www.germantech.org